Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 19 (1871)

Artikel: Neunter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft über die Unternehmung der Bülach-Regensbergerbahn umfassend das Jahr 1871

Autor: Peyer, F.

Kapitel: An das Tit. Komite für die Bülach-Regensbergerbahn

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730536

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An das Cit. Komite für die Bülach-Regensbergerbahn.

Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen andurch unsere neunte, das Jahr 1871 umfassende Jahresrechnung vorzulegen, und lassen derselben nach bisheriger Uebung eine summarische Darstellung der Ergebnisse des **Betriebes** vorangehen.

In Festhaltung des bisanhin beobachteten Verfahrens, gemäß welchem alle das Tarifwesen beschlagenden Maßnahmen allgemeiner Natur, welche für den Verkehr der eigentlichen Nordostbahn in Kraft gesetzt werden, stets auch für den Verkehr der Bülach-Regensbergerbahn zur Anwendung kommen, haben wir auf 1. Juni v. J., nachdem wir uns vorher Ihrer Gutheißung vergewissert hatten, auch auf der Bülach-Regensbergerbahn eine erhebliche Ermäßigung der Taxen für die Hin- und Rückfahrtsbillets eintreten lassen, indem wir den Rabatt, welcher zu Gunsten dieser Billets auf der normalen Taxe für die doppelte Fahrt gewährt wird, von 20 auf 35 % erhöht haben.

Wie bisanhin, so wurden auch im Berichtsjahre während des ganzen Jahres auf der Linie Oerlikon-Bülach täglich drei, auf der Zweiglinie Oberglatt-Dielsdorf täglich sechs regelmäßige Bahnzüge in jeder Richtung zur Ausführung gebracht. Außerdem wurde mit Ihrer Einwilligung vom 1. Juni bis 31. Oktober auf ersterer Strecke mit entsprechender Ausdehnung auch auf die Zweiglinie noch ein vierter täglicher Zug in jeder Richtung ausgeführt. Als wir Ihnen die Einrichtung dieses vierten Zuges in Vorschlag gebracht, hatten wir damit das Anerbieten verbunden, die vertragsgemäße Entschädigung für die dießfällige Mehrleistung der Nordostbahn nur insoweit in Anspruch zu nehmen, als sich während der Zeit der Ausführung des vierten Zuges eine Mehreinnahme gegenüber der entsprechenden Periode des Jahres 1869 ergebe. Die Zugsvermehrung hat dann auch wirklich eine Mehreinnahme zur Folge gehabt, die zur Deckung der Kosten jenes vierten Zuges ausreichte, ohne jedoch der Unternehmung einen Gewinnsüberschuß zu bringen. Wenn daher der letztern auch aus der Maßregel ein finanzieller Vortheil nicht erwachsen ist, so ist dagegen der

betreffenden Landesgegend dadurch eine wesentliche Verbesserung ihrer Kommunikationen zu Theil geworden. — Wie in den früheren Jahren wurden während der Sommerdienstperiode die sogenannten Sonntagszüge ebenfalls wieder zur Ausführung gebracht.

Die fahrplanmäßigen und die außergewöhnlichen Züge haben im Jahre 1871 im Ganzen 60,740 Kilometer zurückgelegt. Gegenüber dem Vorjahre ergiebt sich, zufolge nachstehender Vergleichung, eine Vermehrung von 3,654 Kilometer.

Es fallen:

	1870 Kilometer	1871 Kilometer
1) auf fahrplanmäßige Züge	56,935	60,599
2) „ Extrazüge	151	141
zusammen .	57,086	60,740

Einnahmen und Statistik des Verkehres.

I. Einnahmen.

1870				1871			Mehreinnahme gegenüber 1870		Mindereinnahme gegenüber 1870	
Fr.	Cts.	Prozente	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
73,652	36	75.51	1. Personentransport	78,298	37	76.02	4,646	01	—	—
1,472	82	1.51	2. Gepäcktransport	1,322	55	1.29	—	—	150	27
1,640	05	1.68	3. Viehtransport	1,411	38	1.37	—	—	228	67
19,115	86	19.60	4. Gütertransport	19,994	52	19.41	878	66	—	—
1,655	17	1.70	B. Mittelbare Betriebseinnahmen :	1,969	41	1.91	314	24	—	—
97,536	26	100	. . . Totaleinnahmen . . .	102,996	23	100				

Die Mehreinnahme beim Personenverkehr ist großentheils der während der Dauer des Sommerfahrplanes stattgehabten Vermehrung der Bahnzüge zuzuschreiben. Den Mindereinnahmen beim Gepäck- und beim Viehtransport liegen zufällige Ursachen zu Grunde. Die Mehreinnahme beim Gütertransport vertheilt sich auf verschiedene Artikel, namentlich aber auf Getreide, sowie auf Steinkohlen, Bausteine und andere Rohmaterialien.

Die Steigerung der „Mittelbaren Betriebseinnahmen" fällt hauptsächlich auf die Rubrik „Zinse von ausgeliehenen Geldern" und findet ihre Erklärung in dem Umstande, daß einerseits das letzte Betriebsjahr von seinem Vorjahre einen geringern Passiv-Saldo übernommen hatte, als das Jahr 1870, und daß anderseits die zeitweilig ausgeliehenen Betriebsgelder auch in Folge der erzielten Vermehrung der „Unmittelbaren Betriebseinnahmen" im Berichtsjahre etwas größer waren, als im Vorjahre.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1870		1871		1870		1871	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . . II. Klasse .	2,396	1.70	2,283	1.40	3,105. 69	4.22	2,971. 35	3.80
" " . . . . III. " .	54,215	38.42	53,297	32.70	32,807. 18	44.54	31,634. 80	40.40
Zu ermäßigten Fahrtaxen:								
Hin- und Rückfahrt . . II. " .	3,558	2.52	3,740	2.29	2,674. 10	3.63	2,483. 65	3.17
" " " . . III. " .	59,336	42.05	76,242	46.78	28,922. 68	39.27	33,360. 46	42.61
Abonnementsbillete . . II. " .	1,900	1.35	1,140	0.70	390. 53	0.53	104. 95	0.13
" . . . III. " .	8,050	5.71	8,520	5.23	1,203. 68	1.63	1,079. 70	1.38
Militär- und Polizeitransporte III. " .	6,130	4.34	5,789	3.55	2,331. 33	3.16	2,322. 01	2.96
Pilger . . . . . III. " .	2,298	1.63	3,356	2.06	1,227. 55	1.67	1,675. 20	2.14
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten II. " .	738	0.52	1,736	1.07	292. 99	0.40	561. 85	0.72
" " " " III. " .	2,484	1.76	6,878	4.22	696. 63	0.95	2,104. 40	2.69
Total .	141,105	100	162,981	100	73,652. 36	100	78,298. 37	100
Rekapitulation nach Klassen: II. Klasse .	8,592	6.09	8,899	5.46	6,463. 31	8.78	6,121. 80	7.82
III. " .	132,513	93.91	154,082	94.54	67,189. 05	91.22	72,176. 57	92.18
Total .	141,105	100	162,981	100	73,652. 36	100	78,298. 37	100
	Zentner		Zentner					
II. Gepäcktransport	4,788	.	3,934	.	1,472. 82	.	1,322. 55	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse I	179	8.66	15	0.55	1,640. 05	.	1,411. 38	.
" II	650	31.43	742	27.03				
" III	824	39.84	988	35.99				
" IV	415	20.07	1000	36.43				
Total .	2,068	100	2,745	100	1,640. 05	.	1,411. 38	.
IV. Gütertransport.	Zentner		Zentner					
Eilgut	5,425	2.75	8,350	4.16	1,338. 27	7.00	1,905. 62	9.53
Normalklasse I	7,950	4.04	7,213	3.59	1,188. 34	6.22	1,065. 66	5.33
" II	51,759	26.27	49,377	24.58	6,561. 14	34.32	6,180. 52	30.91
Wagenladungsklasse A			5,168	2.57			652. 90	3.27
" B	42,111	21.37	13,975	6.95	3,610. 74	18.89	1,130. 45	5.65
" C			28,765	14.32			3,031. 61	15.16
" D	27,138	13.78	30,952	15.40	1,887. 88	9.88	2,003. 91	10.02
" E	62,638	31.79	57,112	28.43	3,795. 39	19.85	3,406. 95	17.04
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahme-Provision ꝛc.) . . .	.	.	.	.	734. 10	3.84	616. 90	3.09
Total .	197,021	100	200,912	100	19,115. 86	100	19,994. 52	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . . .	.	.	.	.	1,655. 17	.	1,969. 41	.
Gesammt-Total der Einnahmen .	.	.	.	.	97,536. 26	.	102,996. 23	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 20 Kilometer.)		1870	1871
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	3,682.62	3,914.92
„ „ Reisenden	„	0.52	0.48
„ „ „ und Kilometer	Centimes	4.33	3.99
Jeder Reisende hat befahren in II. Klasse	Kilometer	12.90	12.87
„ „ „ „ „ III. „	„	11.99	12.00
„ „ „ „ im Durchschnitt beider Klassen	„	12.05	12.05
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen in II. Klasse	Reisende	5,541	5,727
„ „ „ „ „ „ „ III. „	„	749,48	92,477
„ „ „ „ „ „ im Total	„	84,989	98,204
„ jeden Kilometer kommen	„	7,055	8,149
„ „ Personenwagenachsen-Kilometer kommen	„	3.96	3.67
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	73.64	66.13
„ „ Zentner	„	0.31	0.34
„ „ Zentner-Kilometer	Centimes	2.47	2.66
„ „ Tonnen-Kilometer	„	49.40	53.20
„ „ Reisenden	„	1.04	0.81
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	12.47	12.65
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Zentner	2,986	2,488
„ jeden Kilometer kommen	„	239	197
„ „ Reisenden „	Pfund	3.39	2.41
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	82.00	70.57
„ „ Stück	„	0.79	0.51
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	955.79	999.72
„ „ Zentner	Centimes	9.70	9.95
„ „ Zentner-Kilometer	„	0.69	0.71
„ „ Tonnen-Kilometer	„	13.80	14.20
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	14.04	14.03
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Zentner	138,300	140,891
„ jeden Kilometer kommen	„	9,851	10,046
„ „ Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	11.68	10.48
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniß per Kilometer	Franken	82.76	98.47
Totaleinnahme per Kilometer	„	4,876.81	5149.81

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

Transportquantitäten.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter								
	Zahl	Zentner	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
				Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Januar .	12,644	239	114	463	592	3,977		4,196		514	2,055	11,797
Februar .	11,785	340	376	527	612	3,535		3,098		2,407	390	10,569
März . .	12,031	286	390	741	700	4,228		2,375		4,574	3,869	16,487
April . .	10,293	281	379	778	651	4,081		2,827		4,042	6,101	18,480
Mai . .	14,908	323	101	745	590	4,604		3,166		3,851	5,878	18,834
Juni . .	14,704	306	127	644	698	4,647		4,407		2,861	8,499	21,756
Juli . .	17,416	313	93	838	515	3,306	1,007	2,038	1,510	1,892	5,050	16,156
August . .	14,258	308	159	576	530	3,235	1,052	1,623	960	4,012	9,057	21,045
September	14,112	400	233	635	546	4,220	479	3,048	867	1,842	8,451	20,088
Oktober .	17,210	430	369	900	767	5,078	601	3,338	1,640	2,730	3,057	18,111
November .	12,610	359	199	704	535	5,224	891	2,241	1,177	1,527	3.154	15,453
Dezember .	11,010	349	205	799	477	3,242	1,138	1,687	2,542	700	1,551	12,136
Total	162,981	3,934	2,745	8,350	7,213	54,545		42,740		30,952	57,112	200,912
gegenüber 1870:												
mehr . .	21,876	—	677	2,925	—	2,786		629		3,814	—	3,891
weniger .	—	854	—	—	737	—		—		—	5,526	—

Einnahmen.

	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-Einnahmen		Total		Brutto-Einnahme per Kilometer 1871		Brutto-Einnahme per Kilometer 1870	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar .	5,982	44	77	30	89	14	1,250	48	.	.	7,399	36	369	97	366	63
Februar .	5,703	15	103	—	105	73	1,192	95	.	.	7,104	83	355	24	287	66
März . .	5,975	38	87	30	82	95	1,582	14	.	.	7,727	77	386	39	353	86
April . .	5,704	34	94	86	75	42	1,748	88	.	.	7,623	50	381	17	391	68
Mai . .	7,851	45	111	06	70	20	1,785	02	.	.	9,817	73	490	89	429	77
Juni . .	6,156	68	105	39	110	25	2,124	58	.	.	8,496	90	424	84	423	80
Juli . .	7,899	06	118	09	64	63	1,517	—	.	.	9,598	78	479	94	540	37
August .	6,701	44	108	36	118	80	1,825	92	.	.	8,754	52	437	73	352	66
September	6,650	39	131	25	180	43	1,893	50	.	.	8,855	57	442	78	366	72
Oktober .	8,524	44	144	79	245	88	1,829	84	.	.	10,744	95	537	25	482	84
November .	5,991	02	120	39	139	50	1,617	30	.	.	7,868	21	393	41	446	76
Dezember .	5,158	58	120	76	128	45	1,626	91	.	.	7,034	70	351	73	351	30
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,969	41	1,969	41	98	47	82	76
Total	78,298	37	1,322	55	1,411	38	19,994	52	1,969	41	102,996	23	5,149	81	4,876	81
gegenüber 1870:																
mehr . .	4,646	01	—	—	—	—	878	66	314	24	5,459	97	273	—	—	—
weniger .	—	—	150	27	228	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-Einnahme		Differenz gegenüber 1870		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner	Fr.	Cts.	Anzahl	Zentner		
Oerlikon	5,894	58	52	536	1,202	1,738	4,700	36	+ 650	+ 511	7	8
Glattbrugg	12,011	76	59	9,497	9,694	19,191	4,800	48	+ 1,874	+ 3,580	4	4
Rümlang	7,030	255	88	2,894	6,616	9,510	3,774	80	+ 1,042	– 3,947	6	5
Oberglatt	7,058	396	146	4,025	2,185	6,210	4,326	20	+ 644	+ 565	5	6
Niederglatt	13,430	507	245	8,872	11,732	20,604	12,191	12	+ 1,220	– 1,787	3	3
Bülach	30,997	720	1,536	43,904	70,102	114,006	48,389	05	+ 5,215	+ 4,685	1	1
Niederhasli	2,771	283	91	1,978	818	2,796	2,569	07	+ 380	– 84	8	7
Dielsdorf	19,287	482	272	24,407	11,604	36,011	20,275	74	+ 3,862	+ 3,346	2	2
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen	64,503	1,157	256	104,799	86,959	191,758	—	—	+ 6,989	+ 913		
Mittelbare Betriebseinnahmen	.	.	.	.	.	.	1,969	41				
Total .	162,981	3,934	2,745	200,912	200,912	—	102,996	23				

6. Verkehr mit andern Bahnen.

	Von Bülach-Regensberg		Nach Bülach-Regensberg		Total		Differenz gegenüber 1870	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner
Nordostbahn	61,407	47,015	63,165	65,034	124,572	112,049	+ 19,467	– 4,720
Zürich-Zug-Luzern	170	3,834	223	716	393	4,550	– 3,349	– 634
Vereinigte Schweizerbahnen . . .	1,010	23,592	1,112	8,784	2,122	32,376	+ 320	– 4,796
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen .	1,509	8,452	3	21,410	1,512	29,862	+ 1,433	+ 4,403
Großherzoglich badische Bahn . . .	—	593	—	8,435	—	9,028	—	+ 5,105
Königlich bayerische Bahn	—	3,473	—	420	—	3,893	—	+ 1,555
Total .	64,096	86,959	64,503	104,799	128,599	191,758		

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1870	1871	Gegenüber 1870 mehr	Gegenüber 1870 weniger
	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Getreide aller Art	27,925	32,213	4,288	—
Steinkohlen und Coaks	16,095	27,192	11,097	—
Steine aller Art	13,782	17,763	3,981	—
Garne aller Art	12,307	13,166	859	—
Salz	9,846	12,985	3,139	—
Gips, gemahlen und Gipssteine	9,547	11,138	1,591	—
Baumwolle, roh	8,894	10,411	1,517	—
Kartoffeln	11,462	9,544	—	1,918
Brennholz	14,847	7,551	—	7,296
Sägewaaren aller Art	7,563	6,217	—	1,346
Abfälle aller Art	5,867	5,304	—	563
Nutzholz	4,134	3,538	—	596
Wein und Most	2,140	2,759	619	—
Gebinde, leer, Kisten, Säcke, Körbe 2c.	2,758	2,722	—	36
Gerberlohe	1,060	2,446	1,386	—
Mehl und Mühlenfabrikate	5,042	2,115	—	2,927
Eisen und Eisenwaaren aller Art	2,382	2,007	—	375
Baumwollwaaren aller Art	1,339	1,517	178	—
Maschinen und Maschinentheile	1,334	1,413	79	—
Heu und Stroh	—	1,382	1,382	—
Käse	1,297	1,282	—	15
Bauholz	3,180	1,167	—	2,013
Hausrath	979	1,158	179	—
Hadern	3,061	1,139	—	1,922
Petroleum	727	987	260	—
Milch	350	813	463	—
Farbwaaren und Droguerien	357	749	392	—
Kolonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten	501	683	182	—
Bücher und Papier	483	618	135	—
Kaffe	678	610	—	68
Tabak	627	581	—	46
Leder und Lederwaaren	454	537	83	—
Hülsenfrüchte	589	516	—	73

8. Chronologische Vergleichung des Verkehres und der Einnahmen.

	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Mittelbare Betriebs-Einnahmen	Total
	Kilometer	Anzahl	Zentner	Zentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1865	13.3	66,327	1,657	98,165	2,986	43	55	666	685	4,435
1866	20	81,727	2,687	139,985	3,646	64	47	903	94	4,754
1867	20	74,077	2,876	113,390	3,288	67	43	755	116	4,269
1868	20	84,682	2,721	122,405	3,614	66	70	866	96	4,712
1869	20	83,179	2,553	117,757	3,547	64	51	847	92	4,601
1870	20	84,989	2,986	138,300	3,682	74	82	956	83	4,877
1871	20	98,204	2,488	140,891	3,915	66	71	1,000	98	5,150

Ausgaben.

1870			1871	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
79,479	50	a. Vertragsgemäße Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes . .	82,987	50
2,500	—	b. Vergütung für die Ausdehnung der Züge bis nach Zürich	2,500	—
125	—	c. Verschiedenes	125	—
82,104	50	. . . . . Total-Ausgaben	85,612	50

Es ergibt sich eine Mehrausgabe im Belaufe von Fr. 3,508. —, welche durch die während des Sommerdienstes stattgehabte Vermehrung der Bahnzüge veranlaßt worden ist.

Finanzergebniss.

Das Betriebsresultat für das Jahr 1871 ergibt einen Reinertrag von Fr. 17,383. 73. Von dieser Summe ist jedoch die Einlage in den Reservefond mit Fr. 12,000 in Abzug zu bringen, so daß sich ein Vorschuß von Fr. 5,383. 73 herausstellt. Abzüglich des vom Jahr 1870 herrührenden Passivsaldos von Fr. 1,921. 60 konnte somit ein Aktivsaldo im Betrage von Fr. 3,462. 13 auf die Betriebsrechnung pro 1872 übergetragen werden.

Der Reservefond wurde auch im Berichtsjahre für die Erneuerung des Oberbaues und zwar mit einer Summe von Fr. 7,201. 94 in Anspruch genommen. Bezüglich des demselben im Weitern als die Hälfte der im Jahre 1865 verrechneten Schienenmiethe sammt Zinsen abgeschriebenen Betrages von Fr. 6,605. 64 verweisen wir auf die nachstehend unter den Bemerkungen über die Baurechnung enthaltenen näheren Daten. Mit Ende des Berichtsjahres beläuft sich der Reservefond auf den Betrag von Fr. 87,174. 49.

Die **Baurechnung** des Berichtsjahres erzeigt Ausgaben von Fr. 15,025. 38, welche sich beziehen auf die Herstellung von Beleuchtungsvorrichtungen für die Wegübergänge, die Vereinigungskosten in der Flurgemeinde Rümlang, Entschädigung für erschwerte Zufuhr in ein Grundstück, Ausfolgung des Garantiebetrags an die von Ganz & Cie. in Ofen im Oktober 1864 gelieferten 68 Stück Schalengußräder für Güterwagen, Erstellen von Dachkenneln und Ablaufröhren auf den Stationen, Befestigung der Schienen mit Laschen, hauptsächlich aber auf die Abrechnung mit J. Hallauer in Luzern betreffend den Unterbau der Bahn. Wir hatten im letztjährigen Geschäftsberichte Veranlassung, des diesfälligen Civilrechtsstreits und der Entscheidung des Bezirksgerichtes Zürich zu erwähnen. Das letztinstanzliche Urtheil des Obergerichtes Zürich ist seither am 18. Februar 1871 erfolgt und erklärt die Nordostbahnverwaltung schuldig, dem Bürgen des

Unternehmers Ulmer (anstatt der von diesem geforderten Fr. 121,884. 43) eine Summe von Fr. 13,981. 79 nebst Zinsen zu bezahlen, weist sie dagegen mit ihrer Widerklage ab. Die letztere bezog sich namentlich auch auf die hierseitige Forderung für Schienenmiethe, die in der Rechnung von 1865 dem Reservefond mit Fr. 10,309 gutgeschrieben worden war. In Folge des berührten Entscheides wurde von Ihnen auf unsern Antrag beschlossen, von der betreffenden Gutschrift, die sich mit Schluß des Jahres 1870 auf Fr. 13,211. 28 gestellt hatte, die eine Hälfte mit Fr. 6,605. 64 in der Rechnung des Reservefonds von 1871 abzuschreiben und die andere Hälfte dem Baukonto zu belasten.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 14. Mai 1872.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

F. Peyer im Hof.